

# Auswanderung nach Amerika aus historischer Perspektive

**Vaduz** Im Rahmen der Ausstellung «Some Dreamers of the Golden Dream» von Anna Hilti im Amt für Kultur referiert am Mittwoch, 12. April, um 18 Uhr der Historiker Lukas Ospelt.

Seit 9. März stellt Anna Hilti in den Räumlichkeiten des Liechtensteinischen Landesarchivs aus. Die Ausstellung «Some Dreamers of the Golden Dream» zeigt eine aus der Auseinandersetzung der liechtensteinischen Künstlerin mit Beständen des Landesarchivs entstandene Arbeit sowie Ausschnitte ihrer langjährigen künstlerischen Bearbeitung des Themas Emigration nach Amerika. Der wissenschaftliche Aspekt der Thematik tritt am Mittwoch, 12. April, in den Vordergrund: An einem vom Historischen Verein für das Fürstentum Liechtenstein organisierten Abend wird Lukas Ospelt, der sich als Historiker mit



Anna Hilti, Pictures for/from Home (2015), Siebdruck auf Papier. Ausschnitt aus Foto der Familie Wohlwend, North Dakota.

Bild: Amt für Kultur/Landesarchiv

der Edition von Auswandererbriefen auseinandersetzt, um 18 Uhr referieren. Seine Erkenntnis-

sezum Thema liechtensteinische Emigration nach Amerika und liechtensteinische Alltagsgeschichte gründen in der Analyse überlieferter Briefzeugnisse, die aus dem Zeitraum zwischen 1843 bis 1935 stammen.

Die von Ospelt edierten Auswandererbriefe geben als sozialhistorische Dokumente Auskunft über den Alltag und die Befindlichkeiten von Auswanderern und zu Hause verbliebenen Angehörigen. Sie sind ferner eine Embryonalform von Literatur, welche auch den Germanisten Interessantes Material in die Hand gibt.

Im Anschluss an den Vortrag sind alle Besucher der Veranstaltung zu einem kleinen Apéro eingeladen. Die Ausstellung «Some Dreamers of the Golden Dream» ist noch bis 28. April im Amt für Kultur, Liechtensteinisches Landesarchiv, in Vaduz zu sehen. (iKr)

Vaterland Dienstag 11. April 2017 5 13